



STADTSCHÜTZENFEST MÖNCHENGLADBACH 5. und 6. September von 11 bis 22 Uhr

Mit buntem Bühnenprogramm
Treffpunkt Kapuzinerplatz

www.bruderrat-online.de

Samstag bis 22 Uhr
Late Night Shopping



Samstag, 5. September 2008

- 13.30 Uhr Serenade, danach Umzug der Könige
- 15.00 Uhr Vogelschuss um die Bezirkskönigswürde
- 20.00 Uhr Majestätenball, Kaiser-Friedrich-Halle

Sonntag, 6. September 2008

- 14.00 Uhr Krönungsmesse, Münster
- 15.00 Uhr Schützenfestzug durch die Innenstadt
- 16.00 Uhr Große Festparade, Alter Markt
- 17.30 Uhr Königsproklamation, anschl. Showabend



Bund der Historischen Deutschen
 Schützenbruderschaften Bezirksverband ML,
 Freytag, Karlsruherstr. 10/11

Marktbling Gesellschaft Mönchengladbach e.V.



Vogelschuss in Windberg

Es ist kaum zu glauben: Die Schützen-saison 2009 neigt sich dem Ende zu. Man hat ihn noch vor Augen und vor allem in den Ohren, den Vogelschuss am 28. September 2008: „So soll es sein, so soll es bleiben ...“ So kann es aber leider nicht bleiben. Einmal noch können König Jürgen und die Ritter Heiko und Achim die Königskette in der Öffentlichkeit tragen, und zwar am Sonntag, 27. September, und das nur noch einen halben Tag. Es sei denn ...

In Windberg wird schon heftig getuschelt und gemunkelt wer denn wohl die neue Windberger Majestät wird.



Angetreten wird am Sonntag, den **27. September**, um **8.15 h** * in der Gaststätte **Lütterforst**. Auf der Hälfte der Strecke zum Austragungsort **Haus Baues** lädt das Seniorenheim Marienburger Straße wieder zum zünftigen **Biwak** ein. Der Vogelschuss beginnt um ca. 11.00 h mit dem berühmten „Ende offen“.

Während der Veranstaltung wird nicht nur der Gästekönig durch 1 Schuss auf Blindkarte, sondern erstmals auch nach einem bereits 2005 gefassten Beschluss der Jahreshauptversammlung der Jungkönig des Bürgerschützenvereins Windberg&Großheide durch 5 Schuss pro Anwärter auf Zwölferkarten ausgeschos-sen. Allen Bewerbern **Schützen Heil!**

*



27.09 Bundes-tagswahl

Die Wahllokale sind ab 8.00 h geöffnet!

Tanz in den Oktober

Was für eine bekloppte Idee 2006!

Für die tradierten Veranstaltungen „Tanz in den Mai“ und „Oktoberfest“ wurden es zunehmend schwieriger, zufriedenstellende Resonanz zu finden. Da erfand die Jägergruppe kurzerhand die Veranstaltung „Tanz in den Oktober“. Und siehe da - et fluppte, und et fluppte so gut, das dieses Ereignis bereits zum vierten Mal über die Bühne geht.

Man fragt sich als Schütze mit Normal-kondition denn doch, wie diese Königs-kompanie das alles wegsteckt: nach organisatorisch und zeitlich äußerst aufwändigen Vorbereitungen 6 Tage Schützenfest Ende Juli, einem dreitägigen Sommerfest Ende August und nun nur einen Tag vor dem Vogelschuss in Windberg den eben den *Tanz in den Oktober*. Also denn

Auf geht's Buam am

Samstag, 26.09. 20.00 h Haus Baues

Stadtschützenfest

Am 5. und 6. September geht als Höhepunkt der Schützensaison das Stadtschützenfest MG über die Bühne. Am Sonntag treffen sich die Windberger Schützen um 12.30 h im Blasenhügel oder für Nachzügler um ca. 15.00 h im Umfeld des Treffpunktes Rathaus Abtei.

Bei aller Kritik, die am Ablauf und der Darstellung mit Promigedöns und sinnlos langer Zugwege zurecht immer wieder laut wird, sollte man nicht übersehen, dass bei der Parade auch **unser König** auf der Tribüne sitzt und sich auf den Auftritt seiner Windberger freut und wir ihm eine angemessene Beteiligung schuldig sind.

Darum:



Grillen der Fähnriche

Unsere Fähnriche haben sich im Laufe der letzten Jahre zu einer verschworenen, kompanie- und generationsübergreifenden Gemeinschaft entwickelt, ohne ein *Verein im Verein* zu werden. Ist schon prima, wie sie das Schützenfest durch neue Ideen beleben und auch quasi als Bodyguards des Königs fungieren.

Da muss jetzt natürlich Manöverkritik gehalten werden und die heißt bei dieser Truppe *Grillen der Fähnriche*.



Also Jungs, lecker und knusprig seid ihr auch ungegrillt, wirklich!

Schwaatlapp wünscht
völl Vreud am

Sa. 12.09. 19:00 Uhr Lindenstraße



Erfahrungen austauschen, **beraten** und Spaß haben – das wollen die **Bruderschaften** aus Hardt, Waldhausen, Windberg und Venn auch in Zukunft. FOTO: KN

HARDT / WALDHAUSEN / WINDBERG / VENN Die Präsidenten und Vorstände der GdG West, St. Nikolaus-Bruderschaft Hardt, St. Sebastianus und St. Vitus Bruderschaft Obergeburth Waldhausen, Bürgerschützenverein Windberg und St. Josef-Bruderschaft Venn trafen sich nun schon zum zweiten Mal, um gemeinsam die vergangene Schützensaison der Bruderschaften der GdG West zu reflektieren. Ausrichter war die St. Josef Bruderschaft Venn, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert. Man

tauschte sich über diverse Themen aus, beispielsweise Zugmusik, Künstlerangebote und auch Organisationsprobleme bei einem Schützenfest aus. Es wurde gegrillt und auch das eine oder andere Bier getrunken. Dass die GdG auch unter den Schützen weiter zusammenwächst bewiesen die Präsidenten beim gemeinsamen Anschneiden der Torte, die als Nachschick serviert wurde. Es wurde ebenso vereinbart, sich regelmäßig zu treffen, um sich bei Problemen austauschen zu können.